

# Das Kapellchen

In Allhoven, allen wohl bekannt,  
ein Kleinod, das Kapellchen stand.

Kam man von Harff ins Dorf hinein  
konnt` die Kapelle nicht mehr weit sein.

Sie stand da fein zu Gottes Ehr`,  
zu Dank, Besinnung und auch mehr.

Fronleichnam wurd` sie rausgeputzt,  
als Segensaltar dann genutzt.

Manch Nachbarschaft sich betend traf,  
wenn Unheil Freund dar nieder warf.

Besinnlich man davor verharrte,  
Gedanken fromm so um sich scharte.

Sie kannte Leid und auch Freud,  
manch Frevel wurde hier bereut.

Sogar der Ketzer zu ihr schlich,  
wenn nächtens plagte arg die Gicht.

Waren die Lieben nicht mehr krank,  
so ging man her zu Gottes Dank.

Nun steht sie neu erstrahlt im Feld,  
wo Wanderer zur Besinnung hält.

Wo Menschen hin von Dorfe geh`n,  
im Glauben um die Hilfe fleh`n.

Das Kapellchen, es ist wieder da,  
und Gottes Segen ist so nah.